

Seit vielen Jahren Lieferant unserer Veranstaltungen



WILHELM
SPORTEHRENPREISE

30827 Garbsen / OT Berenbostel
direkt an der B6, Bremer Straße 16
Tel.: 05131 / 92346 - Fax: 05131 / 94556
info@wilhelm-pokale.de

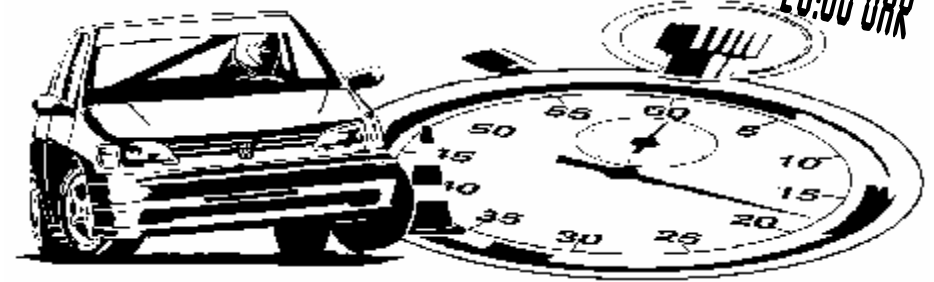


DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Slalom-Weekend Wunstorf

MEMNUNGSSCHLUSS 26.08.05 - 20:00 UHR



Die Veranstaltergemeinschaft Slalom-Weekend Wunstorf bedankt sich für die freundliche Unterstützung der Veranstaltungen bei



Not-Funk-Dienst Niedersachsen e.V.



DRK Kreisverband Neustadt a. Rbge.



Freiwillige Feuerwehr Wunstorf,
Ortsfeuerwehr Luthe

und unserem Sportfreund Eckehard Wolter

EWO-Motorsport

- 3.9.05 13. ADAC/CMW Slalom Wunstorf
- 20. ADAC/KCL Seerosenslalom 2000
- 29. ADAC/CMW Fliegerhorstslalom 2000
- 4.9.05 7. ADAC Slalom 5000 Wunstorf



www.cmw-wunstorf.de



www.kcl-luthe.de

Tourist-Info: 05033/95010 oder www.steinhuder-meer.de

Guten Tag, liebe Motorsportfreunde,

wir möchten Sie einladen zu unserem

Slalom Weekend Wunstorf am 3. und 4. September 2005.

Am Samstag bieten wir zwei Slaloms mit 1500 m Streckenlänge als Doppelveranstaltung auf dem „Spinne“-Parcours sowie einen Slalom über 2400 m auf der Landebahn II an (Ersatzlauf DM-Nord). Am Sonntag wird es auf vielfachen Wunsch der aktiven Fahrer wieder den legendären Slalom 5000 Parcours geben. Diese Veranstaltung ist dann der letzte Vorlauf zur Slalom-DM der Region Nord.

Wir bitten alle Teilnehmer zu bedenken, dass wir gemeinsam Gäste auf dem Fiegerhorst sind. Aus gegebenem Anlass möchten wir die Teilnehmer bitten, ihren Platz im Fahrerlager so zu verlassen, wie sie ihn vorgefunden haben.

Für die Parcoursbesichtigung empfehlen wir, ein Fahrrad mitzubringen!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Anreise und viel Erfolg im Wettbewerb. Sollten Sie nach der Veranstaltung noch etwas Zeit haben, empfehlen wir Ihnen, doch einmal einen Abstecher an das Steinhuder Meer zu machen. Bis zum größten Binnensee Norddeutschlands sind es nur 5 km. Teilnehmer, die in Wunstorf übernachten wollen, setzen sich bitte mit der Touristinformation der Stadt Wunstorf in Verbindung (Tel.: 05033/95010). Einen Auszug aus dem Unterkunftsverzeichnis finden Sie auch auf unseren Internetseiten.

Club für Motorsport Wunstorf
e.V. im ADAC

Uwe Bartels
Sportleiter

Kraftfahrzeug Club Luthe
e.V. im ADAC

Christian Ostfeld
Sportleiter

Ausschreibung - Nennformulare
Ergebnislisten - Anreisebeschreibung
Unterkunftsverzeichnis - Wetterbericht aus der Region

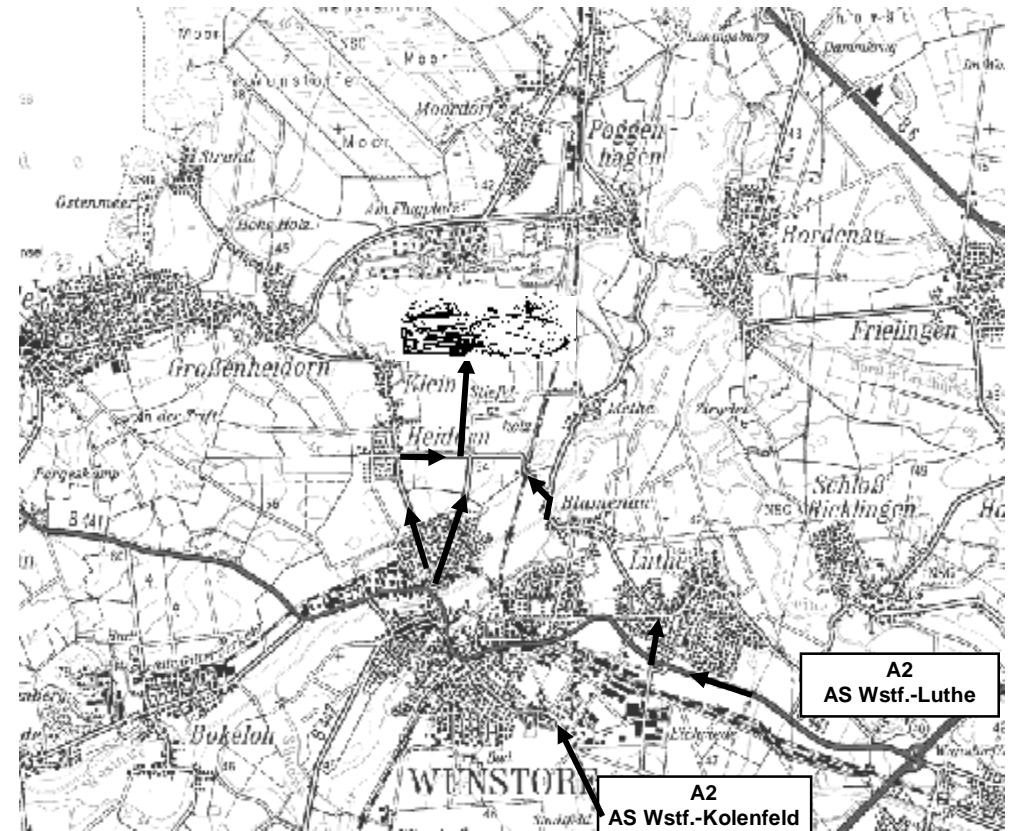
Das alles finden Sie auch 'online'!

www.cmw-wunstorf.de und www.kcl-luthe.de

Fragen zur Veranstaltung???

Antworten gibt's unter: 05031/1789855 und 05031/5729

Anfahrt zum Slalom-Weekend Wunstorf



Ausschreibung Automobil-Slalom über 2000 m

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang. Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

13. ADAC/CMW Slalom Wunstorf am 03.09.05

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

VG Slalom-Weekend Wunstorf

Club f. Motorsport Wunstorf e.V.

Steinhuder Str. 40

31515 Wunstorf

05031 / 1 789 855

05031 / 57 29

Fax: 05031 / 70 68 18

sportleiter@cmw-wunstorf.de

Rennbüro: 05031 / 1789855, 05031/5729, 05031/74361

Tel. am Veranstaltungstag:

0171 / 8440689 (K.-M. Wulf), 0160 / 4051340 (C. Ostfeld), 0175 / 9069570 (U. Bartels)

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe N/DN

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe F-2005

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe G

Klasse G 7
Klasse G 6
Klasse G 5
Klasse G 4
Klasse G 3
Klasse G 2
Klasse G 1

Gruppe H

Kl. 12 bis 1300 ccm
Kl. 13 bis 1600 ccm
Kl. 14 bis 2000 ccm
Kl. 15 über 2000 ccm

Gruppe FS

Kl. 16 bis 1600 ccm
Kl. 17 über 1600 ccm

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: 26.08.05, 20:00 Uhr

Papierabnahme am 03.09.05 von 6:30 bis 15:00 Uhr

Techn. Abnahme am 03.09.05 von 7:00 bis 16:00 Uhr

Training und Wertungsläufe ab 8:00 Uhr

Siegerehrung: Gruppen- / Klassenweise nach Ablauf der Protestfrist

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Der DMSB Slalom wird in **Wunstorf, auf dem Fliegerhorst** durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf **2400** Meter. Es werden **2** Wertungsläufe gefahren.

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Restauration und des Startplatzes ausgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf **100** begrenzt.

Fahrer der Jahrgänge 1987 – 89 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen nicht zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

EURO **35,-**

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck ~~oder bar~~ beizufügen oder unter dem Stichwort **Slalom 03.09.05** zu überweisen an:

<u>VG Wunstorf / Luthe</u>	<u>Stadtsparkasse Wunstorf</u>
- Kontoinhaber -	- Kreditinstitut -
251 524 90	103 713
- BLZ -	- Kontonummer -

Bitte kein Bargeld im Briefumschlag !!!

Die Nennungsbestätigungen gelangen am **29.08.05** zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: **Lageplan, Abnahmezeiten, Teilnehmerlisten**

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Deutsche Automobilslalom Meisterschaft, Region Nord (Ersatzlauf)

Slalom-Meisterschaft ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Nordsee-Cup, Mittelweser-Pokal

Art. 8 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich **im abgesperrten Bereich neben dem Fahrerlager**

Art. 9 – Preise

30 % der Gestarteten jeder Klasse, Gesamtsieger

Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter (RL)	Uwe Bartels	Liz.-Nr.	1061203
Stellvertr. Rennleiter	Kai-Michael Wulf, Christian Ostfeld	Liz.-Nr.	1055302 1066973
Zeitnahme	Klaus J. Maurer	Liz.-Nr.	
Sportkommissare	Klaus Tiedemann Bernd Lange	Liz.-Nr.	1058505 1060258
Techn. Kommissare	Johannes Treimer Ulrich Rogga	Liz.-Nr.	1056824 1057595
Umweltbeauftragter	Andrea Rambow		

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 – Weitere Bestimmungen

1. Rennsekretär: Mario Ehlers,
2. Außerhalb der Parcours ist die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einzuhalten. Im Fahrerlager ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. **Bei Nichtbeachtung erfolgt Wertungsverlust / Nichtzulassung zum Start!**
3. Auf den Parcours können sich mehrere Teilnehmer befinden. (Vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Sportkommissare und der Versicherung.) Das Zeigen der roten Flagge bedeutet: **Unbedingt und sofort Halt !!!**
4. Rücktrittsfrist bei Klassenzusammenlegungen: **2.9.2005, 22.00 Uhr.**

genehmigt vom DMSB am: 13.07.05 mit Reg.-Nr.: 319/2005

Ausschreibung Automobil-Slalom bis 2000 m

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang. **Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.**

Art. 1 - Veranstaltung

- A.) 20. ADAC/KCL Seerosenslalom 2000 am 03.09.05
B.) 29. ADAC/CMW Fliegerhorstslalom 2000 am 03.09.05

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

VG Slalom-Weekend Wunstorf

Kraftfahrzeug Club Luthe e.V. Club f. Motorsport Wunstorf e.V.
Sommerstr. 8 Steinhuder Str. 40
31515 Wunstorf 31515 Wunstorf
05031 / 7 43 61 05031 / 1 789 855 Fax: 05031 / 70 68 18
kcl-luthe@gmx.de sportleiter@cmw-wunstorf.de

Rennbüro: 05031 / 1789855, 05031/5729, 05031/74361

Tel. am Veranstaltungstag:

0171 / 8440689 (K.-M. Wulf), 0160 / 4051340 (C. Ostfeld), 0175 / 9069570 (U. Bartels)

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe N/DN

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe F-2005

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe G

Klasse G 7
Klasse G 6
Klasse G 5
Klasse G 4
Klasse G 3
Klasse G 2
Klasse G 1

Gruppe H

Kl. 12 bis 1300 ccm
Kl. 13 bis 1600 ccm
Kl. 14 bis 2000 ccm
Kl. 15 über 2000 ccm

Gruppe FS

Kl. 16 bis 1600 ccm
Kl. 17 über 1600 ccm

Gruppe SE

Kl. 18 bis 1400 ccm
Kl. 19 über 1400 ccm

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: 03.09.05, 60 Min. vor Start der jeweiligen Klasse

Bei Nennungseingang bis 26.08.05 um 20:00 Uhr ermäßigtes Nenngeld !!!

Papierabnahme am 03.09.05 von 6:30 bis 15:00 Uhr

Techn. Abnahme am 03.09.05 von 7:00 bis 16:00 Uhr

Training und Wertungsläufe ab 8:00 Uhr

Siegerehrung: Gruppen- / Klassenweise nach Ablauf der Protestfrist

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Die DMSB Slaloms werden als Doppelveranstaltung in **Wunstorf, auf dem Fliegerhorst** durchgeführt. Die Streckenlänge beträgt je Lauf **1500** Meter. Es werden **2** Wertungsläufe gefahren. Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Restauration und des Startplatzes ausgehängt.

Art. 5 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf **60** begrenzt.

Fahrer der Jahrgänge 1987 – 89 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

Nennungseingang bis 26.08.05, 20:00 Uhr: EURO **25,-** je Veranstaltung
danach: EURO **30,-** je Veranstaltung

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder bar beizufügen oder unter dem Stichwort **Slalom 03.09.05** zu überweisen an:

VG Wunstorf / Luthe

- Kontoinhaber -
251 524 90

- BLZ -

Stadtsparkasse Wunstorf

- Kreditinstitut -
103 713

- Kontonummer -

Bitte kein Bargeld im Briefumschlag !!!

Die Nennungsbestätigungen gelangen **29.08.05** zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: **Lageplan, Abnahmezeiten, Teilnehmerlisten**

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Slalom-Pokal ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Niedersächsische Landesmeisterschaft (NFM), Mittelweser-Pokal

Art. 8 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich **im abgesperrten Bereich neben dem Fahrerlager**

Art. 9 – Preise

30 % der Gestarteten jeder Klasse

Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter (RL)	Kai-Michael Wulf	Liz.-Nr.	1055302
Stellvertr. Rennleiter	Christian Ostfeld,	Liz.-Nr.	1066973
	Uwe Bartels	Liz.-Nr.	1061203
Zeitnahme	Andreas Ostfeld	Liz.-Nr.	1067982
Sportkommissare	Jürgen Konopatzki	Liz.-Nr.	1058499
	Manfred Hanke	Liz.-Nr.	1058417
Techn. Kommissare	Johannes Treimer	Liz.-Nr.	1056824
	Ulrich Rogga	Liz.-Nr.	1057595
Umweltbeauftragte	Andrea Rambow		

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 – Weitere Bestimmungen

5. Rennsekretär: Mario Ehlers,
6. Außerhalb der Parcours ist die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einzuhalten. Im Fahrerlager ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. **Bei Nichtbeachtung erfolgt Wertungsverlust / Nichtzulassung zum Start!**
7. Auf den Parcours können sich mehrere Teilnehmer befinden. (Vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Sportkommissare und der Versicherung.) Das Zeigen der roten Flagge bedeutet: **Unbedingt und sofort Halt !!!**
8. Der Zeitplan wird am 29.8.05 auf den Internetseiten der Clubs veröffentlicht.

genehmigt vom DMSB am: 13.07.05 mit Reg.- Nr.: 317/2005 und 318/2005

Ausschreibung Automobil-Slalom über 2000 m

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.
Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

7. ADAC Slalom 5000 Wunstorf am 04.09.05

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

VG Slalom-Weekend Wunstorf

Steinhuder Str. 40

31515 Wunstorf

05031 / 1 789 855

05031 / 57 29

Fax: 05031 / 70 68 18

sportleiter@cmw-wunstorf.de

Rennbüro: 05031 / 1789855, 05031/5729, 05031/74361

Tel. am Veranstaltungstag:

0171 / 8440689 (K.-M. Wulf), 0160 / 4051340 (C. Ostfeld), 0175 / 9069570 (U. Bartels)

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe N/DN

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe F-2005

Kl. 8 bis 1400 ccm
Kl. 9 bis 1600 ccm
Kl. 10 bis 2000 ccm
Kl. 11 über 2000 ccm

Gruppe G

Klasse G 7
Klasse G 6
Klasse G 5
Klasse G 4
Klasse G 3
Klasse G 2
Klasse G 1

Gruppe H

Kl. 12 bis 1300 ccm
Kl. 13 bis 1600 ccm
Kl. 14 bis 2000 ccm
Kl. 15 über 2000 ccm

Gruppe FS

Kl. 16 bis 1600 ccm
Kl. 17 über 1600 ccm

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: 26.08.05, 20:00 Uhr

Papierabnahme am 04.09.05 von 6:30 bis 15:00 Uhr

Techn. Abnahme am 04.09.05 von 7:00 bis 16:00 Uhr

Training und Wertungsläufe ab 8:00 Uhr

Siegerehrung: Gruppen- / Klassenweise nach Ablauf der Protestfrist

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Der DMSB Slalom wird in Wunstorf, auf dem Fliegerhorst durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 4300 Meter. Es werden 2 Wertungsläufe gefahren.

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Restauration und des Startplatzes ausgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt.

Fahrer der Jahrgänge 1987 – 89 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen nicht zugelassen.

Art. 6 – Nenngeld

EURO 50,-

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder bar beizufügen oder unter dem Stichwort Slalom 04.09.05 zu überweisen an:

VG Wunstorf / Luthe

- Kontoinhaber -

251 524 90

- BLZ -

Stadtsparkasse Wunstorf

- Kreditinstitut -

103 713

- Kontonummer -

Bitte kein Bargeld im Briefumschlag !!!

Die Nennungsbestätigungen gelangen am 29.08.05 zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: Lageplan, Abnahmezeiten, Teilnehmerlisten

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Deutsche Automobilslalom Meisterschaft, Region Nord

Slalom-Meisterschaft ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Nordsee-Cup, Mittelweser-Pokal

Art. 8 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich im abgesperrten Bereich neben dem Fahrerlager

Art. 9 – Preise

30 % der Gestarteten jeder Klasse, schnellster fehlerfreier Einzellauf je Gruppe (min. 10 Tln/Gr.), Beste Dame, Gesamtsieger

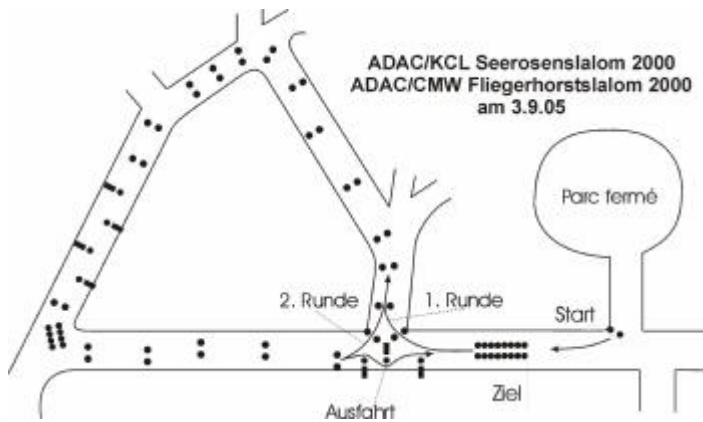
Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter (RL)	Kai-Michael Wulf	Liz.-Nr.	1055302
Stellvertr. Rennleiter	Christian Ostfeld,	Liz.-Nr.	1066973
	Uwe Bartels	Liz.-Nr.	1061203
Zeitnahme	Andreas Ostfeld	Liz.-Nr.	1067982
Sportkommissare	Klaus Tiedemann	Liz.-Nr.	1058505
	Jürgen Konopatzki	Liz.-Nr.	1058499
Techn. Kommissare	Johannes Treimer	Liz.-Nr.	1056824
	Ulrich Rogga	Liz.-Nr.	1057595
Umweltbeauftragte	Andrea Rambow		

Art. 11 – Weitere Bestimmungen

9. Rennsekretär: Mario Ehlers,
10. Außerhalb der Parcours ist die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einzuhalten. Im Fahrerlager ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Bei Nichtbeachtung erfolgt Wertungsverlust / Nichtzulassung zum Start!
11. Auf den Parcours können sich mehrere Teilnehmer befinden. (Vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Sportkommissare und der Versicherung.) Das Zeigen der roten Flagge bedeutet: Unbedingt und sofort Halt !!!
12. Rücktrittsfrist bei Klassenzusammenlegungen: 2.9.2005, 22.00 Uhr.

genehmigt vom DMSB am: 13.07.05 mit Reg.-Nr.: 320/2005

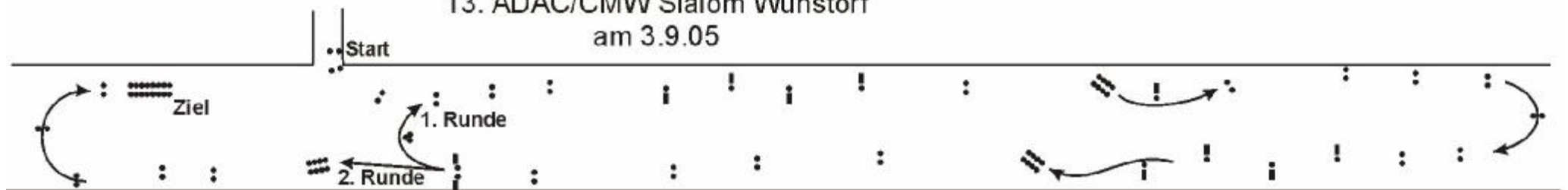


Skizzen sind nicht im gleichen Maßstab!

Geringfügige Parcoursänderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die ausgehängten Skizzen bei den Veranstaltungen!

**13. ADAC/CMW Slalom Wunstorf
am 3.9.05**



**7. ADAC-Slalom 5000 Wunstorf
am 4.9.2005**

